Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Herzlich Willkommen

Von Arztbrief bis Medikamentenplan - so nutzen Sie die elektronische Patientenakte



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

elektronische Patientenakte - ePA



Sabine Wolter

09.10.2025

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Agenda

1. aktueller Stand Umsetzung der ePA
2. Was ist die ePA?
3. Wer bekommt eine ePA?
4. Wer hat Zugriff auf die ePA?
5. Was kommt in die ePA hinein?
6. Zugriff auf die ePA eröffnen
7. Müssen Sie die ePA nutzen?
8. Wie können Sie die ePA nutzen?
9. Die ePA App
10. Widerspruch ePA
11. Datensicherheit ePA
12. Krankenkassenwechsel und ePA
13. Ausblick weitere Funktionen der ePA

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

aktueller Stand der Umsetzung der ePA

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

aktueller Stand der Umsetzung der ePA

- seit 01. Oktober 2025 verpflichtend für Arztpraxen, Apotheken, Krankenhäuser
- Nutzung in Krankenhäusern ist noch nicht vollständig etabliert
- Weitere Funktionen voraussichtlich ab Ende 2026/Anfang 2027



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Was ist die ePA?

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Was ist die ePA?

Steckbrief



- digitale Akte für Ihre Gesundheitsdaten
- wird automatisch für gesetztlich Versicherte angelegt
- patientengeführte Akte
- lebenslange Akte
- freiwillig

Ziel



- bessere Gesundheitsversorgung für alle
- Soll Prozesse effizienter machen
- Soll Kosten einsparen
- Mehr Transparenz für Patienten

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Was ist die ePA?

Alltagsbeispiel: Umzug oder Arztwechsel

Herr Baumann zieht in eine andere Stadt und sucht einen neuen Hausarzt.

Seine Gesundheitsunterlagen sind verstreut oder fehlen.

Aktuell mit der ePA:
Er nimmt seine elektronische Patientenakte digital mit - alle Daten bleiben erhalten, egal wo er ist.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Wer bekommt eine ePA?

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Wer bekommt eine ePA?

gesetzliche Krankenversicherung



- Alle gesetzlich Krankenversicherten, die nicht widersprochen haben
- auch Kinder und Jugendliche
- die ePA wird automatisch eingerichtet
- Gesetzliche Krankenkassen müssen ePA verpflichtend anbieten

private Krankenversicherung



- Umsetzung bei einzelnen privaten Krankenkassen
- PKV darf ePA anbieten, muss es aber nicht
- Noch nicht bei allen Versicherern
- Nutzung für Versicherte ist freiwillig

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Wer hat Zugriff auf die ePA?

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Wer hat Zugriff auf die ePA?





Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser
Lesen und Speichern von Daten im Behandlungszusammenhang (Standard-Zugriffsdauer 90 Tage, kann in der ePA-App individuell eingestellt werden



Apothekerinnen und Apotheker
Einsicht und Aktualisieren des Medikationsplans und der elektronischen Impfdokumentation, sonst nur bestimmte Leserechte (Standard- Zugriffsdauer: 3 Tage, kann individuell eingestellt werden)



Krankenkassen
nur Einstellen von Abrechnungsdaten**, Zugriff auf Daten in ePA technisch ausgeschlossen**



Berechtigte Vertrauensperson(-en), bis zu 5 möglich



Weitere Leistungserbringer
in zukünftigen Ausbaustufen
z.B. Rettungssanitäter Hebammen, Pflegeeinrichtungen

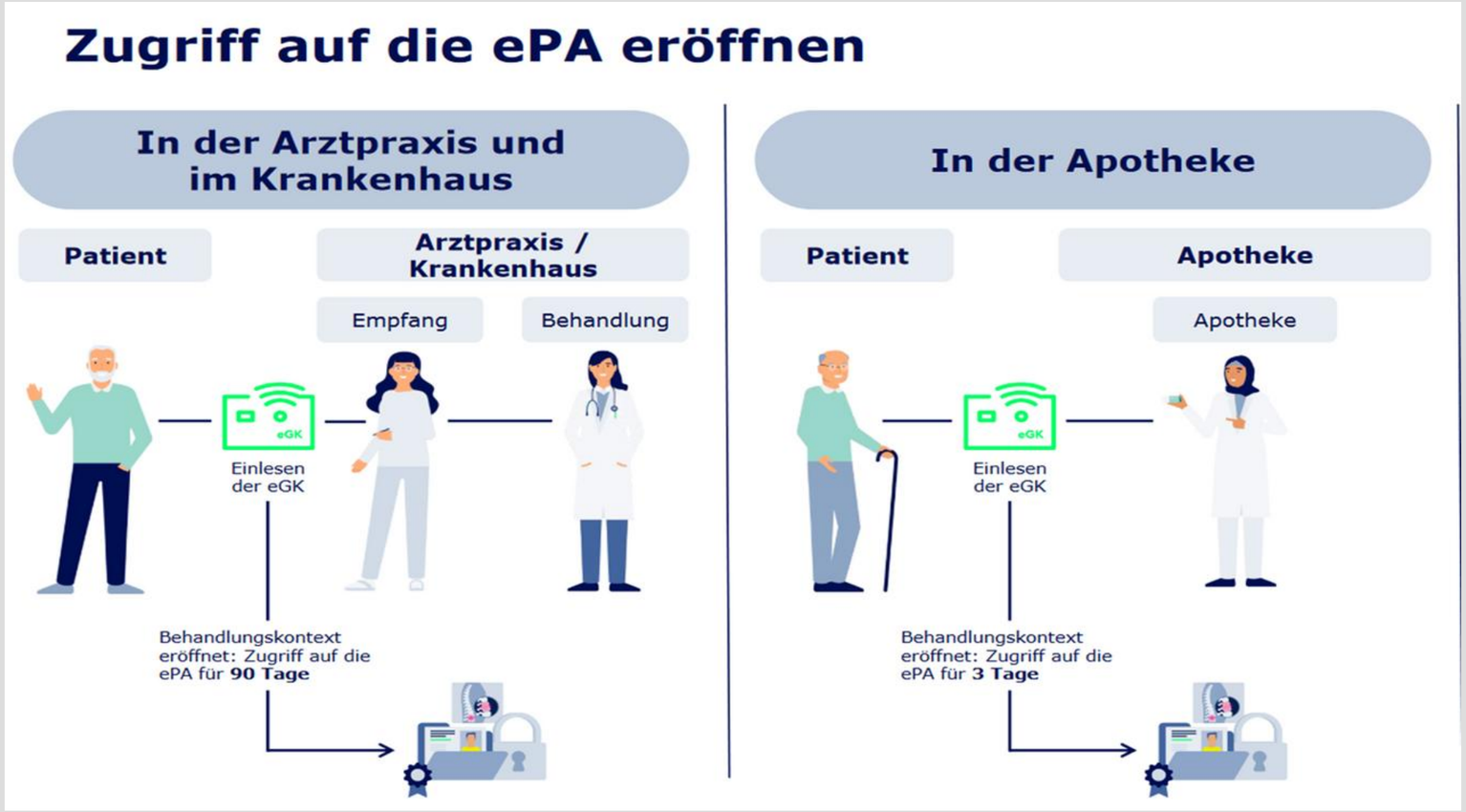
Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Zugriff auf die ePA eröffnen

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Zugriff auf die ePA eröffnen

Der Zugriff wird eröffnet durch das Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte in der Arztpraxis oder über Einstellungen in der ePA-App.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Verschiedene Fachärzte - keine Übersicht

Alltagsbeispiel

Frau Schneider ist bei verschiedenen Fachärzten in Behandlung.

Die Ärzte wissen nicht, welche Diagnosen die anderen gestellt oder welche Therapien sie verordnet haben.

Aktuell mit der ePA:
Alle wichtigen Befunde, Arztbriefe und Röntgenbilder (künftig) sind in der ePA gespeichert. So erhaltendie Ärzte einen Überblick.



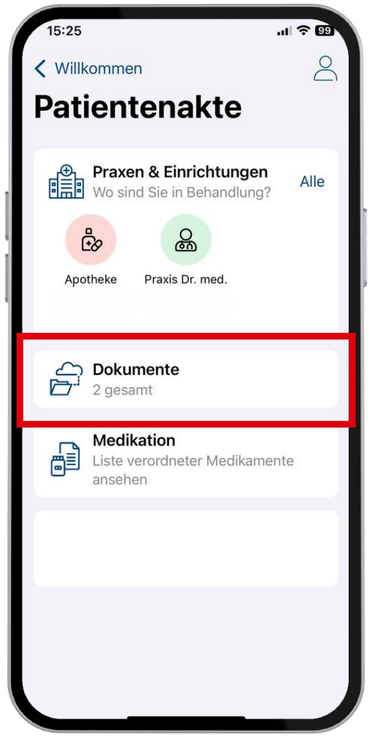
Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Was kann in die ePA eingestellt werden?

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Was kann in die ePA eingestellt werden?

- **eigene Dokumente**
- **Verpflichtende ärztliche Dokumente** (z.B. Arztbriefe, Laborbefunde, OP-Berichte, Befundberichte, Bildbefunde)
- **Daten, die auf Patientenwunsch eingestellt werden** (z. B. Chronikerprogrammen, eAU-Bescheinigungen, Daten zu Reha- und Heilbehandlungen)
- **E-Rezepte**
- **Medikationsliste**
- **Abrechnungsdaten der Krankenkasse**



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Was kann in die ePA eingestellt werden?

Das müssen Ärzte beachten:

- besondere Hinweispflicht bei hochsensiblen Daten (insb. psychische Erkrankungen, sexuell übertragbare Infektionen, Schwangerschaftsabbrüche)
- ausdrückliche Information zum Widerspruchsrecht und Dokumentation im Primärsystem
- Aber: kassenärztliche Bundesvereinigung: Informationsaushang soll ausreichend sein
- Daten aus Genanalyse schriftliche oder elektronische Einwilligung erforderlich



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Was kann in die ePA eingestellt werden?

Das müssen Ärzte beachten:

- Keine Pflicht zum Einstellen besonders sensibler Informationen mit erheblichen therapeutischen Auswirkungen.
  Beispiel: Inhalte aus psychiatrischen oder psychotherapeutischen Behandlungen, wenn zu erwarten ist, dass die Kenntnis dieser Informationen dem Gesundheitszustand der Patienten erheblich schaden könnte – etwa bei bestehender Suizidgefahr.

- Bei unter 15-Jährigen besteht keine Befüllungspflicht, wenn erhebliche therapeutische Gründe oder das Kindeswohl dagegensprechen, wobei Eltern bis zu diesem Alter die Hoheit über die Daten haben



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Die Medikationsliste

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Die Medikationsliste

wichtige Funktionen

- Übersicht über alle verschriebenen Medikamente.
- Hilft, Doppelverschreibungen und Wechselwirkungen zu vermeiden.

autmatische Erstellung

- Medikamente, die mit einem E-Rezept verschrieben und in der Apotheke abgeholt wurden, werden automatisch in der Medikationsliste gespeichert.

Berechtigung einstellen

- Kann nun auch für einzelne Ärzt:innen eingerichtet werden

Datenschutz

- Sie können widersprechen, dass Ihre E-Rezept-Daten aufgenommen werden.
- Einzelne Medikamente können jedoch nicht gelöscht oder verborgen werden.

Verknüpfung mit e-Rezept

- Alle Informationen werden direkt übertragen – kein manuelles Eintragen durch Ärzte oder Apotheken nötig.

→ Neu ca.Ende 2026

digital gestützten Medikationsprozesses (dgMP) mit Medikationsplan

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Arztbesuch und Medikationsliste

Alltagsbeispiel: Arztbesuch und Medikamentenliste

Frau Meier hat einen Termin beim Kardiologen.

Sie kann sich nicht an alle Medikamente erinnern, die sie einnimmt. Der Medikamentenzettel liegt zu Hause.

Aktuell mit der ePA:
In der ePA sind alle Medikamente gespeichert. Der Arzt kann sie (mit Einwilligung) direkt einsehen und sie sicher behandeln.

Neu: Medikationsliste kann einzelnen Arztpraxen zugewiesen werden.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Krankenhausaufenthalt nach Sturz

Alltagsbeispiel: Krankenhaus und Medikamentenliste

Herr Weber wird nach einem Sturz mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

Er kann kaum sprechen und niemand weiß von seinen Allergien oder seiner Herzerkrankung.

Aktuell mit der ePA:
In der ePA stehen künftig seine Vorerkrankungen und Medikamente. Die Ärzte haben schnell alle wichtigen Informationen – mit seiner vorherigen Freigabe.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Müssen Sie die ePA nutzen?

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Müssen Sie die ePA nutzen?

Die Nutzung der ePA ist **freiwillig**.

Sie können die **ePA aktiv oder passiv nutzen.**

Wenn **Sie die ePA nicht möchten, passiert nichts** – Ihre Gesundheitsversorgung bleibt gleich.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Wie können Sie die ePA nutzen?

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Wie können Sie die ePA nutzen?

aktive Nutzung

- voller Nutzungsumfang
- volle Datenhoheit

passive Nutzung ohne digitale Endgeräte

- eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit
- beschränkte Datenhoheit

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Passive Nutzung ohne digitale Endgeräte

Behandler können im Behandlungskontext automatisch auf die ePA zugreifen, darin lesen und Unterlagen einstellen oder herunterladen.

Vorteil für die Gesundheitsversorgung
Dokumentation und Informationsfluss von Arzt zu Arzt.

Nachteil
eingeschränkte Nutzungsrechte und Datenhoheit für Patienten.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Vertretung einrichten

Nutzt die vertretene Person kein Smartphone, braucht sie ihre Gesundheitskarte und die dazugehörige PIN, um den Vertreter freizuschalten. Die Einrichtung erfolgt ausschließlich über das Smartphone des Vertreters.

Wie kann die Vertretung eingerichtet werden?

- Einrichtung in der ePA-App der vertretenen Person, Sie hinterlegt die Vertretung in ihrer ePA-App
- Sie können die Vertretung auch in ihrer App einrichten

- Vertreter und vertretene Person müssen nicht bei der selben Krankenkasse versichert sein

- Vertretung braucht selbst keine eigene Patientenakte



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Beschränkte Nutzungsmöglichkeit

Verwaltung mittels Ombudsstelle der Krankenkasse

- Beratung bei Fragen und Problemen bei der Nutzung der ePA Widersprüche gegen den Zugriff einzelner Leistungserbringer umsetzen oder wieder freigeben
- Widersprüche gegen einzelne Funktionen
- Einrichten von Vertretungspersonen (bis zu fünf)
- Zur Verfügungstellen von Protokolldaten

Bestellen von Vertrauenspersonen als Vertreter

- können mit der eigenen ePA-App auch auf die ePA des Vertretenen zugreifen und diese verwalten
- gleiche Rechte, die Vertretene bei App-Nutzung hätten



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Angehörige Unterstützen beim Überblick

Alltagsbeispiel

Herr Huber lebt allein. Sein Sohn hilft ihm bei Arztterminen.

Er kennt nicht alle Befunde und weiß nicht, wann was passiert ist.

Aktuell mit der ePA:
Herr Huber kann seinem Sohn Zugriffsrechte geben. So kann er ihm bei der Organisation seiner Gesundheit besser helfen.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Die ePA-App

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

aktive Nutzung - was brauchen Sie?

- Digitales Endgerät z.B. Smartphone oder Tablet mit Betriebssystem Android 14 oder IOS 18
- oder Laptop/ Desktop-PC + Kartenlesegerät Sicherheitsstufe 2 oder 3 und Tastaturfeld
- ePA-App Ihrer Krankenkasse
- NFC – fähige Gesundheitskarte
- PIN zu Ihrer Gesundheitskarte oder GesundheitsID oder ePersonalausweis mit PIN
- Nutzung über Laptop Desktop-PC mit ePA-Client auf Ihrer Krankenkassen – Seite erhältlich oder unter www.epaclient.de

NFC-fähige Gesundheitskarte



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Technische Voraussetzung:



Sicherheit Ihrer Gesundheitsdaten:

- Die ePA enthält besonders sensible Informationen. Um diese Daten bestmöglich zu schützen, gelten hohe Sicherheitsanforderungen.
- Nur aktuelle Betriebssysteme erhalten regelmäßig Sicherheitsupdates vom Hersteller (z. B. Google für Android, Apple für iOS). Ohne diese Updates sind bekannte Sicherheitslücken nicht mehr geschützt.
- Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gibt vor, dass die ePA-App nur auf Betriebssystemen laufen darf, die noch aktiv mit Sicherheitsupdates versorgt werden. Die gematik setzt diese Vorgaben für die Zulassung der ePA-Apps um.

Was bedeutet das konkret?

Die ePA-Apps der gesetzlichen Krankenkassen unterstützen aktuell nur noch:

- Android 14 oder höher
- iOS 18 oder höher
  Geräte mit älteren Versionen (z. B. Android 13 oder iOS 17 und darunter) können die App ab Juli 2026 oft nicht mehr nutzen.

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Technische Voraussetzung:



Sie sind verantwortlich für Ihr Endgerät:

- Für die Sicherheit Ihrer Anwendungsumgebung (Smartphone, Tablet, PC, Betriebssystem) sind Sie selbst verantwortlich. Die Krankenkasse und die gematik können nicht garantieren, dass Ihre Daten auf veralteten Systemen sicher sind.

Was können Sie tun?

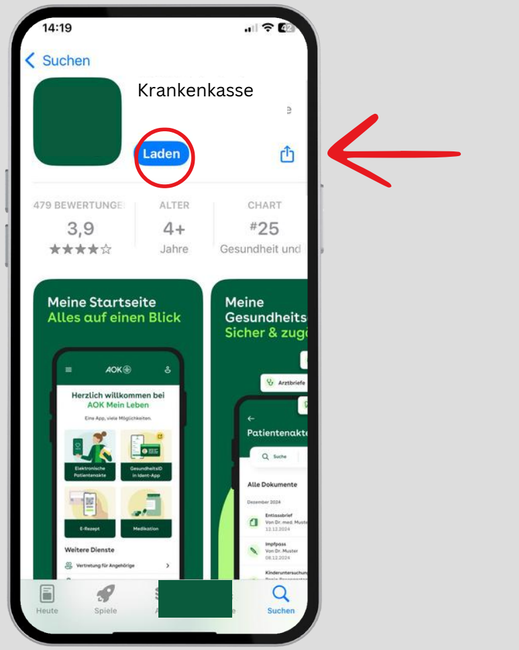
1. Prüfen Sie Ihre Betriebssystem-Version
   - Android: Einstellungen → „Über das Telefon“ / „Telefoninfo“ → „Android-Version“
   - iPhone/iPad: Einstellungen → „Allgemein“ → „Info“ → „iOS-Version“
2. Führen Sie verfügbare Updates durch
   - Installieren Sie alle angebotenen Systemupdates zeitnah.
3. Falls kein Update mehr möglich ist:
   - Nutzen Sie alternativ den Zugang über den Browser am PC/Laptop (so von Ihrer Krankenkasse angeboten).
   - Oder beauftragen Sie eine vertretungsberechtigte Person, deren Gerät aktuell ist.

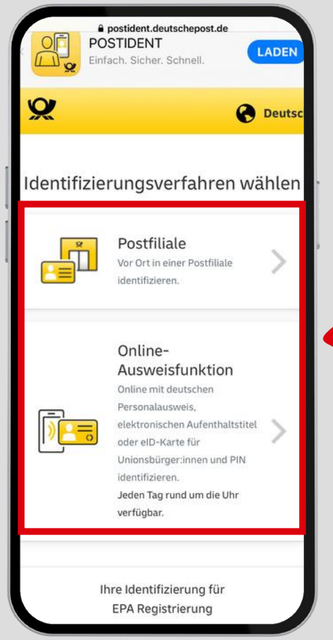
Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

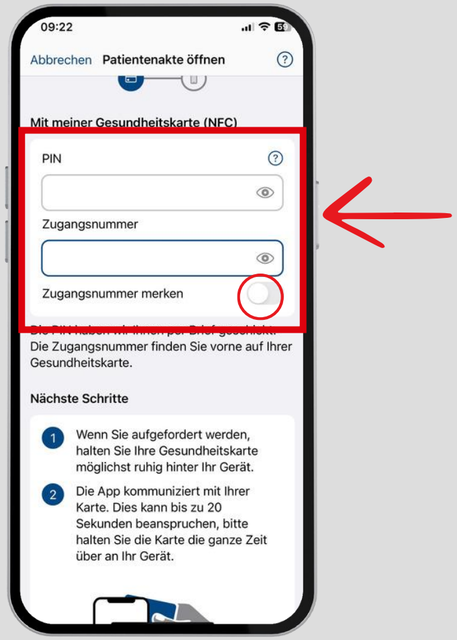
Wie kommt man in die ePA-App?

- ✔ **Download ePA-App der Krankenkasse**
  aus dem Playstore oder dem Appstore

- ✔ **Registrierung mit Identifikation**
  - mit eID-Funktion des Personalausweise
  - Postidentverfahren
  - Video-Ident über Nect
- ✔ **(Erst-)Anmeldung**
  - nfc-fähige Gesundheitskarte
  - PIN der Krankenkasse, der nach der Registrierung als Brief von der Krankenkasse versandt wurde









Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Funktionen der ePA-App im Überblick

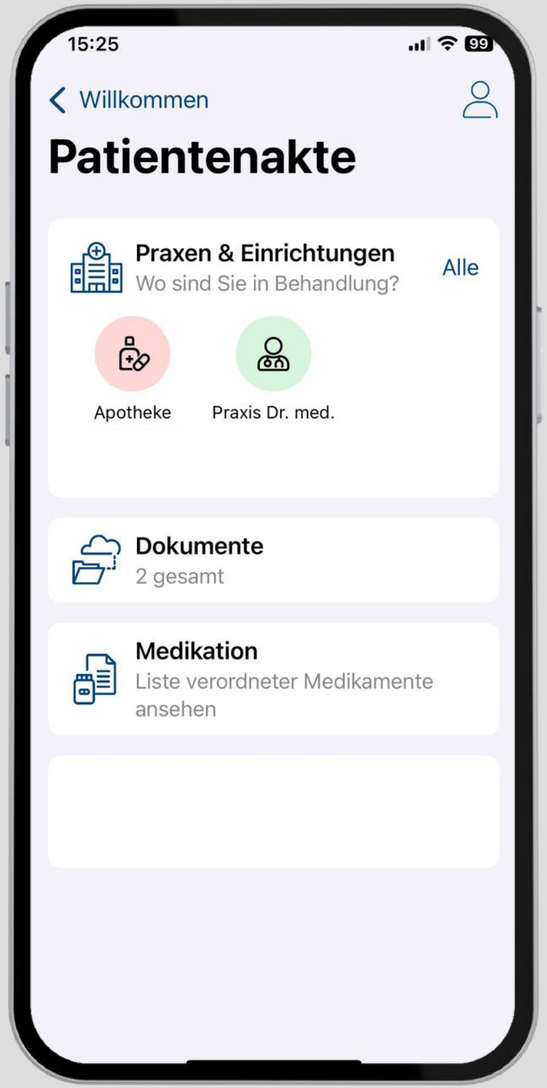
- **Einsicht** in die elektronische Patientenakte
- **e-Rezepte** in der ePA-App eingebunden
- Möglichkeit zur Abgabe Ihrer Erklärung zur **Organspende**
- Verlinkung zu Internetseite von **Gesund.Bund**
- **TI-Messenger** Gesundheitschat mit Praxen und Einrichtungen



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Funktionen der ePA-App im Überblick

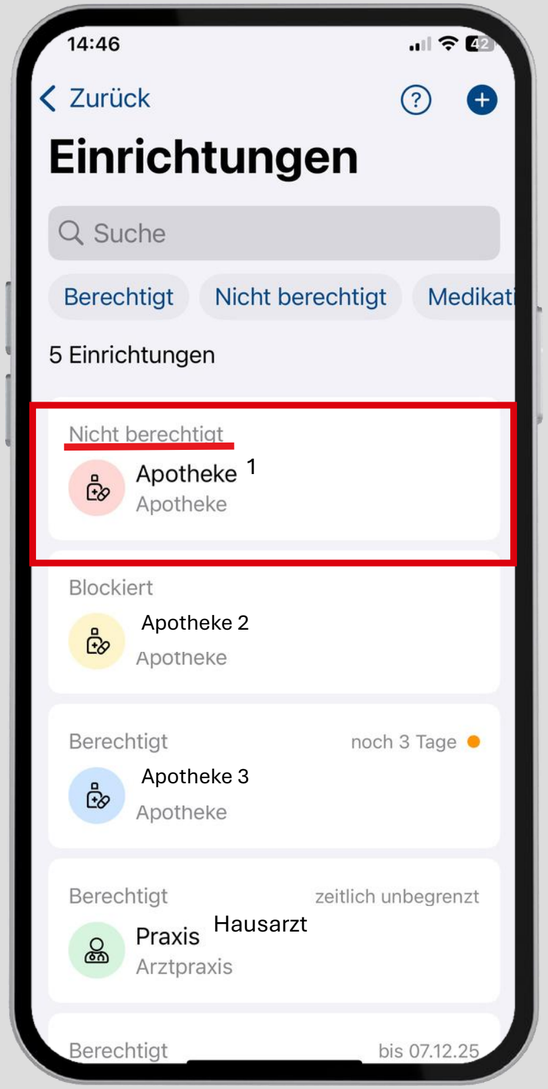
- **Verwaltung von Praxen und Einrichtungen**
- **Dokumente** verwalten
- Liste der **verordneten Medikamente** ansehen
- **Vertretung** für Nahestehende Personen
- **Widersprüche** zu einzelnen Funktionen wie der Forschungsdatenfreigabe



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Funktionen der ePA-App
Einrichtungen verwalten

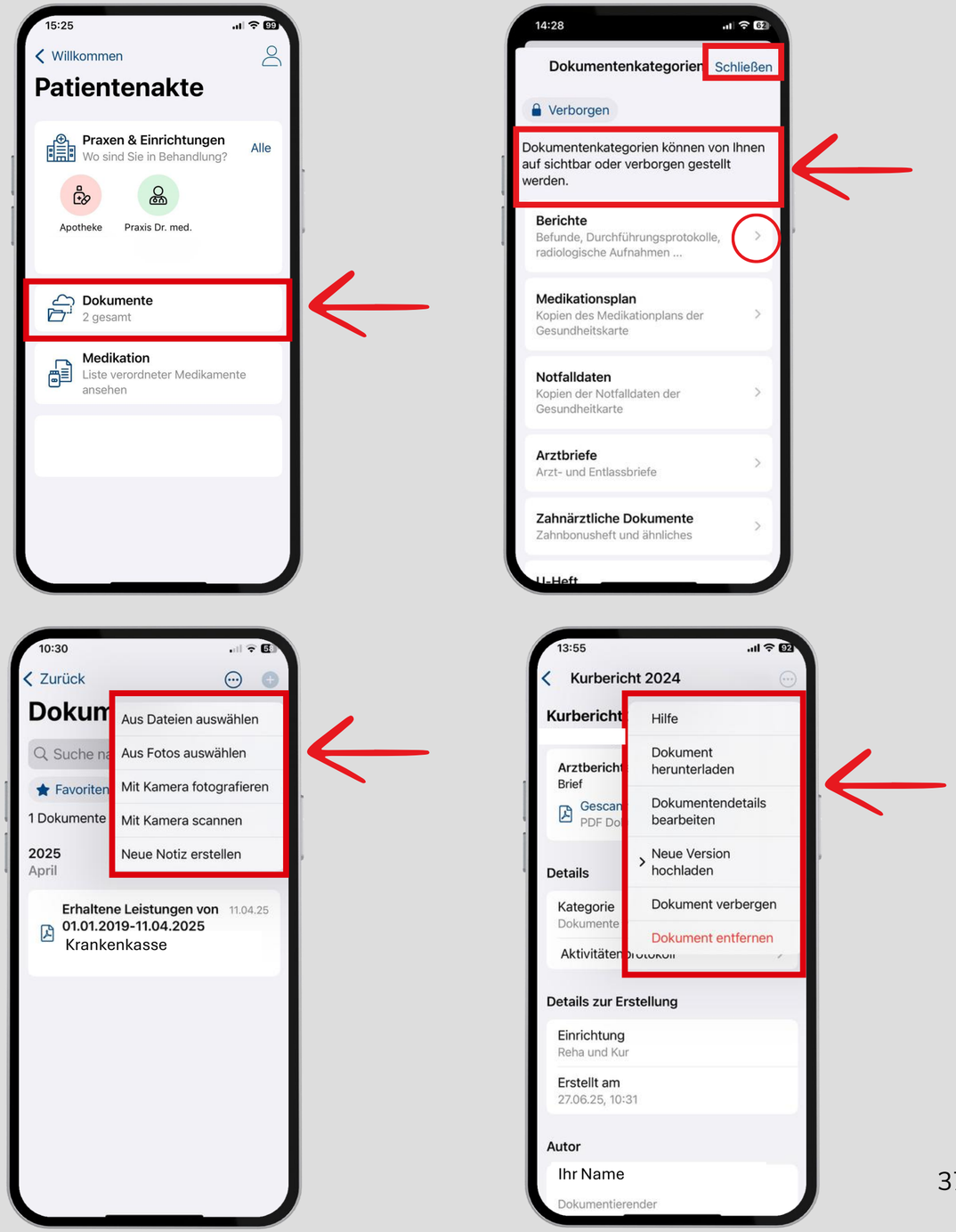
- medizinische **Einrichtungen** selbstständig anlegen
- **Zugriffsberechtigung** für medizinische Einrichtungen verwalten
- **Zugriffsdauer** für medizinische Einrichtungen festlegen
- Einrichtungen **blockieren**, so dass diese in dieser Zeit keine Zugriffsmöglichkeit auf die ePA haben
- Zugriffe auf die ePA anhand der **Protokolldaten** kontrollieren



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Funktionen der ePA-App
Dokumente verwalten

- Dokumente sind unterteilt in **Kategorien**
- Dokumenten können **hochgeladen, heruntergeladen, bearbeitet** und **entfernt** werden
- **Verbergen** von Dokumenten - d.h. diese sind ausschließlich für Sie lesbar
- Dokumente können **geteilt** werden



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

In eigener Sache - ePA Selbstlernkurs

**Meine elektronische Patientenakte –
so nutze ich die ePA selbstbestimmt!**

Melden Sie sich an unter:
https://www.verbraucherzentrale.nrw/meine-epa

oder scannen den QR Code ein.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Widerspruch ePA

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Widerspruch in der ePA einlegen

umfassende Widerspruchsrechte

- direkt über die ePA-App oder die Ombudsstelle Ihrer Krankenkasse Widerspruch einlegbar.

Sie können Widerspruch einlegen:

- Grundsätzliche Nutzung der ePA
- bei Zugriffsrechten (Sie können auch beim Arztbesuch sagen, dass nicht auf Ihre ePA zugegriffen werden darf)
- Sie können auch beim Arztbesuch sagen, wenn Sie nicht möchten, dass ein bestimmtes Dokument in Ihre ePA eingestellt wird
- gegen die Weitergabe von Daten aus der ePA zu gemeinwohlorientierten Forschungszwecken (voraussichtlich ab Herbst 2026)
- und verschiedene andere Funktionen

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Widersprüche ePA und ihre Folgen

Widerspruch gegen...	Wo lege ich Widerspruch ein?	Was ist die Folge?
Anlegen der ePA für alle	Krankenkasse	Es wird keine ePA angelegt.
bestehende ePA	ePA-App oder Krankenkasse/ Krankenversicherung	Das bestehende ePA-Aktenkonto einschließlich aller Inhalte wird gelöscht. Die Nutzung der ePA ist nicht mehr möglich. Zudem werden alle Daten im Forschungsdatenzentrum Gesundheit (bspw. für die Forschung oder Zwecke im öffentlichen Interesse) gelöscht.
Zugriff auf ePA durch eine med. Einrichtung	ePA-App oder Ombudsstelle der Krankenkasse	Die jeweilige med. Einrichtung kann bis auf Widerruf nicht mit der ePA arbeiten. Daten aus der aktuellen Behandlungssituation werden nicht in die ePA übertragen.
Einstellen von Dokumenten durch eine med. Einrichtung	Mündlich während der Behandlung, z.B. während des Arztbesuchs *	Die jeweilige medizinische Einrichtung befüllt die ePA nicht mit Daten und Dokumenten aus der aktuellen Behandlung.

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Widersprüche ePA und ihre Folgen

Teilnahme am digital gestützten Medikationsprozess	ePA-App oder Ombudsstelle der Krankenkasse	E-Rezept-Daten werden weiterhin übermittelt und sind für die Patientin bzw. den Patienten in der Medikationsliste einsehbar. Die Medikationsliste ist aber für med. Einrichtungen nicht einsehbar. Bis dahin gespeicherte Daten für den Medikationsplan (eMP) und die Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) werden gelöscht.
Automatisiertes Einstellen von E-Rezept-Daten	ePA-App oder Ombudsstelle der Krankenkasse	Daten aus dem E-Rezept-Fachdienst werden nicht in die ePA übertragen und, wenn bereits vorhanden, gelöscht. Auch Daten zum eMP und AMTS werden, falls vorhanden, gelöscht.
Zugriff einzelner med. Einrichtungen auf den digital gestützten Medikationspozesses	Während der Behandlung, z.B. während des Arztbesuchs	Das Personal in einzelnen med. Einrichtungen kann nicht auf den digital gestützten Medikationsprozess in der ePA für alle (Medikationsliste und Medikationsplan) zugreifen. (ab ePA-Version 3.1)
Einstellen von Abrechnungsdaten durch die Krankenversicherung	ePA-App oder der Krankenkasse/ Krankenversicherung	Es werden keine (weiteren) Abrechnungsdaten in das ePA-Aktenkonto der Patientin bzw. des Patienten geladen.
Sekundärnutzung	ePA-App oder Ombudsstelle der Krankenkasse	Es werden keine Versorgungsdaten mehr an das Forschungsdatenzentrum Gesundheit weitergeleitet. Alle bereits weitergeleiteten Daten werden

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Datensicherheit

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Datensicherheit

- **Hohe Anforderungen** an Datenschutz und Datensicherheit
- **Verschlüsselung**: Daten werden verschlüsselt übertragen und gespeichert.
- **Datenübertragung** über spezielle Infrastruktur (Telematikinfrastruktur)
- **Server** in Deutschland
- **kein Zugriffsrecht** für Betreiber auf Gesundheitsdaten
- **Zugriffsbeschränkungen**: Nur gesetzlich befugte Personen haben Zugriff
- **Protokollierung**: Alle Zugriffe auf die ePA werden protokolliert.
- **Widerspruchsmöglichkeiten**: Versicherte haben umfassende Widerspruchsmöglichkeiten, auch zu einzelnen Anwendungen in der ePA

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Wie geht es weiter?

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Neu ab Juli 2026

Push-Benachrichtigungen:
Versicherte erhalten eine Benachrichtigung über das Smartphome, wenn neue Dokumente eingestellt werden. Damit Push-Nachrichten empfangen werden können, müssen Versicherte die Funktion in den App-Einstellungen aktivieren. Dort können sie auch auswählen, über welche Ereignisse sie informiert werden möchten, zum Beispiel über Zugriffe auf ihre ePA oder neu eingestellte Dokumente.

neue Funktionen ab ca. Herbst 2026/Anfang 2027:

- Volltextsuche
- Digitaler Medikationsplan
- Datenausleitung für die Forschung (freiwillig) wahrscheinlich erst Anfang 2027 (betrifft zunächst Daten aus der Medikationsliste)

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Krankenkassenwechsel

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Was passiert bei einem Wechsel der Krankenkasse?

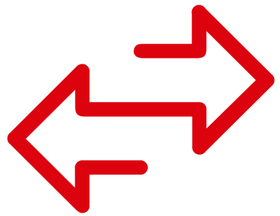
automatische Übernahme der ePA Daten

Datenübertragung

- ePa wird in verschlüsselter Form automatisch an die neue Krankenkasse übertragen.
- Kein eigenes Zutun notwendig.

übernommene Information

- Erteilte Befugnisse und Widersprüche.
- Eingestellte Vertretungsfunktionen.



Keine automatische Übernahme

- Widerspruch gegen das Einstellen von in Anspruch genommenen Leistungen.
- Daten aus kassenspezifischen Anwendungen der ePA.

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Verfasser:innen
Vorname Nachname
Position

Bildnachweise:
S. 1 – Adobestock/MQ Illustrations
S. 13, 44 – Gematik;



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Ausblick weitere Funktionen der ePA - in Planung

Impfungen und Vorsorge im Blick behalten

Herr Lehmann möchte wissen, wann er seine letzte Grippeimpfung bekommen hat und er zur Darmkrebsvorsorge muss.

Die Unterlagen liegen in verschiedenen Arztpraxen, nichts ist vollständig.

Aktuell mit der ePA:
Alle Impfungen und Vorsorgen sind in seiner ePA gesammelt. Er kann sie bequem über sein Smartphone oder mit der Hilfe der Arztpraxis einsehen.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Ausblick weitere Funktionen der ePA - in Planung

Alltagsbeispiel Zahnbonusheft

Frau Keller braucht das Zahnbonusheft für den Zuschuss zur Krone.

Das Heft ist nicht auffindbar – ohne Nachweis kein Bonus.

Aktuell mit der ePA:
Das digitale Zahnbonusheft liegt in der ePA und ist jederzeit abrufbar. Kein Suchen, kein Verlust.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Datensicherheit

